

## KREFELD WÄHLT – 13.09.

Gehen Sie zur Wahl!  
Wir stellen die Kandidaten vor  
(S. 4 - 5)

## HERBSTZAUBER – 18. – 20.09.

Die Open Air-Veranstaltung auf der  
Rennbahn – Wohnaccessoires und  
mehr! Mit Gewinnspiel (Linn S. 2)

## DAVID WERKER KOMMT – 10.10.

Endlich wieder Comedy!  
Und am 08.11. gibt es wieder die  
Grünkohl & Pinkel Show (Linn S. 5)

## KREFELDER HERBSTZAUBER ZUM SOMMERFINALE AB AUF DIE RENNBAHN



Mit uns  
zum Erfolg

Schreurs Immobilien  
Uerdinger Str. 600  
Tel. 02151 931818  
info@schreurs-immobilien.de

SCHREURS  
IMMOBILIEN

WIR VERKAUFEN UND VERMIETEN WOHNKULTUR

MIT  
GEWINNSPIEL  
LINN LIFE  
(S. 2)

// DANN MACHT EHRENAMT AUCH SPASS

## FEUERWEHR OPPUM ERHÄLT SPENDEN VOM FÖRDERVEREIN



In den vergangenen Jahren hat der Verein „Freunde und Förderer der Löschgruppe Oppum“ viele neue Anschaffungen getätigt und hat so die Freiwillige Feuerwehr Oppum unterstützt. „Unter anderen wurden drei „Dummy’s“ in unterschiedlichen Gewichtsklassen zu Übungszwecken beschafft.“ erzählt Tobias Hoffmann, Löschgruppenführer der Feuerwehr Oppum.

Er berichtet weiter, dass die FF- Oppum über zwei Großfahrzeuge sowie ein Mannschaftstransportfahrzeug verfügt. „Mit dem ersten Fahrzeug, einem sogenannten Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug nutzen wir ein Fahrzeug das sowohl Material zur Brandbekämpfung, als auch zur technischen Hilfe bei Unfällen, Absturzsicherungsmaterial sowie Türöffnungswerkzeug verfügt.“ Marcel Kremer, Oberfeuerwehrmann und langjähriges Mitglied bei der FF- Oppum, ergänzt: „Unser zweites Fahrzeug ist ein Katastrophenschutzlöschfahrzeug und vor allem darauf ausgelegt, Gefahren wie Überflutungen abzuwehren, Brände zu löschen und Wasser über weite Wegstrecken zu fördern. Das hat natürlich in Zusammenarbeit mit dem ersten Fahrzeug auch seine Vorteile. Ist das Katastrophenschutzlöschfahrzeug eigenständig im Einsatz, ist es jedoch nicht so vielseitig einsetzbar wie das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug.“ „Aus diesem Grund hat der Förderverein das Fahrzeug mit zusätzlichem Material bestückt“ berichtet Simone Kremer, Schatzmeisterin des Fördervereins, der vor zehn Jahren gegründet wurde und mittlerweile 65 Mitglieder hat. Dabei handelt es sich um ein Absturzsicherungssset, Türöffnungswerkzeug, eine tragbare Akkulampe sowie eine Feuerwehr- Axt inklusive Trageschlaufe. Da das Mannschaftstransportfahrzeug bei Unwetterlagen wie Sturm oder Starkregen als eigenständiges Fahrzeug ausrückt und entsprechend dem Einsatzaufkommen mit Tauchpumpe oder Kettensäge bestückt wird, wurde das Fahrzeug ebenfalls mit der tragbaren Akkulampe

ausgerüstet. Nachdem es in den vergangenen Jahren sehr heiße Sommer gab und die FF- Oppum jährlich zu Flächenbränden alarmiert wurde und in diesem April außerdem zur überörtlichen Hilfe zum Waldbrand nach Niederkrüchten gerufen wurde, hat der Förderverein zusätzlich Material beschafft, das insbesondere bei Flächen und Waldbränden eingesetzt wird. Hierbei handelt es sich um sogenannte D- Schläuche, mit denen das Feuer gezielter und mit weniger Wassereinsatz bekämpft werden kann. Insgesamt förderten die Freunde und Förderer die Kameraden bisher mit 8000 Euro an Spendengeldern. Diese wurden für Material, Kameradschaftsförderung und Unterstützung der Jugendfeuerwehr ausgegeben.

ausgerüstet. Nachdem es in den vergangenen Jahren sehr heiße Sommer gab und die FF- Oppum jährlich zu Flächenbränden alarmiert wurde und in diesem April außerdem zur überörtlichen Hilfe zum Waldbrand nach Niederkrüchten gerufen wurde, hat der Förderverein zusätzlich Material beschafft, das insbesondere bei Flächen und Waldbränden eingesetzt wird. Hierbei handelt es sich um sogenannte D- Schläuche, mit denen das Feuer gezielter und mit weniger Wassereinsatz bekämpft werden kann. Insgesamt förderten die Freunde und Förderer die Kameraden bisher mit 8000 Euro an Spendengeldern. Diese wurden für Material, Kameradschaftsförderung und Unterstützung der Jugendfeuerwehr ausgegeben.

Weitere Infos auf: [www.ffoppum.de](http://www.ffoppum.de)



SPD

AM  
13.09.2020  
SPD  
WÄHLEN



OPPUM-LINN  
GEHT  
BESSER  
GEMEINSAM

FÜR  
OPPUM  
IN DEN  
STADT-  
RAT

SABINE FOCHLER  
Ratskandidatin

KONTAKT:  
TEL.: 01521 9026894  
E-MAIL: [SPD@FOCHLER.BIZ](mailto:SPD@FOCHLER.BIZ)

SPD

WIR MACHEN  
OPPUM-LINN BESSER.  
GEMEINSAM.

IHRE STIMMEN FÜR  
FRANK MEYER,  
DEN STADTRAT  
UND DIE  
BEZIRKSVERTRETUNG

MEHR  
INFOS



SO ERREICHEN SIE UNS:  
SPD Kreisfeld Oppum-Linn  
Tel.: 02151 / 319630 (Bürgerbüro)  
[info@spd-oppum-linn.de](mailto:info@spd-oppum-linn.de)

AM  
13.09.2020  
SPD  
WÄHLEN

FÜR  
OPPUM/  
GLOCKEN-  
SPITZ  
IN DEN  
STADT-  
RAT

KARIN SPÄTH  
Ratskandidatin

KONTAKT:  
TEL.: 02151 545000  
E-MAIL: [H.U.K.SPAETH@T-ONLINE.DE](mailto:H.U.K.SPAETH@T-ONLINE.DE)

SPD

## // EDITORIAL

**LIEBER LESER!**

Wie geht es weiter nach dem 13. September 2020?

Genießt Frank Meyer das Vertrauen auf weitere fünf Jahre Amtszeit oder bekommt Krefeld erstmalig mit Kerstin Jensen eine weibliche Oberbürgermeisterin? Wird eine Stichwahl am 27.09.2020 erforderlich?

Kaum eine Entscheidung ist für den Bürger so interessant und spannend zugleich, wer in Krefeld den „Hut“ auf hat. Aber egal wer es wird, die Probleme einer Stadt sind so vielschich-



tig, dass eine Partei alleine es nicht schaffen wird. Miteinander wäre mein Wunsch über Parteigrenzen hinweg. Eitelkeiten sind völlig fehl am Platze um Glaubwürdigkeit aufzubauen. Krefeld hat Potential, ist lebenswert und das sollten wir alle ruhig etwas selbstbewusster zur Schau stellen, dann lassen sich auch Probleme lösen.

Das fängt bei jedem von uns an. Also gehen sie zur Wahl und schenken Sie ihrem Volksvertreter das Vertrauen.

Wir lieben Krefeld.  
Ihre Familie Kölker

## // LANG LANG IST'S HER

**KLASSENTREFFEN SANDBERG**

**Nach 1998 steht für die Einschulungsklasse 1959 der Sandbergschule das zweite Klassentreffen an. Wer war vor 51 Jahren dabei?**

Klassenlehrer war seinerzeit Herr Langhammer. Vielleicht erinnert sich der ein oder andere an Klassenkameraden

wie Theo Inger, Gaby Ferlings, Harry Hecker oder Joachim Hofer. Das Treffen findet am 31.10. ab 18 Uhr bei Marcelli auf der Moerser Straße 649 statt.

**Nähere Infos bei Angelika Teschen unter 0176 68824781. Herzlich willkommen.**

## // NICHT NUR HELAU!

**SPENDE DER GESELLSCHAFT 1938 AN ZOO**

*Friedrich R. Berlemann der Zoofreunde Krefeld, Udo Schwirtz und Sascha Rülcke von der Gesellschaft 1938*

**Endlich konnten die 38er ihre Spende für den Neubau des Artenschutz-Zentrum-Affenpark überreichen.**

Der Brand des Affenhauses im Krefelder Zoo in der Silvesternacht hat wohl ganz Krefeld erschüttert. Da die 38er seit ihrer Gründung den „Aap“ als Wappentier haben, entstand schnell die Idee, etwas für den Zoo und das Affenhaus zu tun. „Wir haben beschlossen, die Sessions-Pins zum Verkauf anzubieten und Geld für eine Spende zu sammeln. So konnten wir etwas mehr als 500 Euro. Als karnevalistischer Verein haben wir beschlossen, dies auf 1.111,11 Euro aufzurunden“, sagt Geschäftsführer Thomas

Cosman. Die geplante Übergabe nach der Session fiel natürlich leider auch der aktuellen Pandemie zum Opfer. Am 28. August konnten die 38er nun ihren Scheck übergeben. Friedrich Berlemann von den Zoofreunden nahm die Spende von Präsident Sascha Rülcke und dem Vorsitzenden Udo Schwirtz entgegen. Wer mehr über die Aktivitäten der Gesellschaft 1938 erfahren möchte, ist herzlich jeden ersten Montag im Monat eingeladen. An diesen Abend treffen sich die 38er ab 19:30 Uhr zum gemütlichen Stammtisch in der Vereinsgaststätte „Zum Hochfeld“ auf der Hochfelder Str. 59.

**Weitere Termine unter: [www.38-er.de](http://www.38-er.de).**

**Mobile-Bine**  
Sabine Evertz  
Friseurmeisterin

Tel.: 02151 - 644 114  
Mobil: 0173 - 43 03 961



**Neue Wege für die letzte Reise? Wir führen Sie.**

Tag & Nacht in allen Ortsteilen  
Tel.: 02151 - 75 47 70

Eigener Abschieds- und Trauersaal | Beratung und Durchführung aller Bestattungsarten | Bestattungsvorsorge

Hülser Straße 482 • 47803 Krefeld  
Tel.: 02151 - 75 47 70  
info@bestattungen-schmitz.de  
www.bestattungen-schmitz.de

**Josef Schmitz**  
BESTATTUNGEN

// KOMMUNALWAHL

# AUF ZUR WAHL AM 13.09.2020

**Meyer, Jensen, Hansen, Heitmann, wer wird Krefelder Oberbürgermeister und wer zieht in den Stadtrat ein. Für manch einen auf der Wahlliste ist bereits der Einzug in der Bezirksvertretung das angestrebte Ziel um sich für seinen Stadtteil zu engagieren.**

Die entscheidende Wahl stellt sich Ihnen am 13.09.2020. Und wenn keine absolute Mehrheit erzielt wird, folgt am 27.09.2020

## CDU

**Björn Bunse** (WB-0-32)

• 10.2.1984, verheiratet, zwei Kinder, Bankkaufmann/dipl. Bankbetriebswirt  
Oppum soll Heimat für alle Generationen werden. Wer sich mit seiner Heimat verbunden fühlt, geht mit ihr verantwortungsvoll und nachhaltig um. So bleiben die schönen Seiten erhalten. Meine Familie, meine Eltern und Großeltern leben im Bezirk Oppum/Linn. Ich möchte mich für die Interessen und Bedürfnisse all dieser Generationen in meiner Heimat einsetzen.



**Thilo Forkel** (WB-0-Glockenspitz)

• 1.10.1962, verheiratet, zwei Kinder, Regierungsangestellter  
Die Promenade wird nicht dazu führen, dass Straßen in Oppum geschlossen werden. Auch wird sie nicht über das Schulgelände der Gesamtschule geführt. Dafür muss eine andere Lösung erarbeitet werden. Ein zeitnaher Bau eines Kreisverkehrs an der Werkstättenstraße ist unumgänglich.



**Jürgen Wettingfeld** (BV-0/L)

• 6.9.1954, verheiratet, drei Kinder, Diplom-Ingenieur  
Verbesserung der verkehrlichen Inf-



eine Stichwahl. Gehen Sie deshalb zur Wahl. Es ist Ihre erste Bürgerpflicht, auch um rechtem Gedankengut Einhalt zu gebieten. Ihren Kandidaten im Stadtteil haben wir folgende Frage gestellt:

**Dieses Thema aus meinem Wahlkreis habe ich mir auf die Fahne geschrieben. Deswegen wählen Sie am 13. September mich.**

Und das waren Ihre Antworten:

rastruktur in Oppum und Linn. Dies betrifft die Promenade, den ÖPNV, Verkehrsbelastung durch die A 57 und die Verbesserung der Verkehrssicherheit. Gerade auch unter Berücksichtigung des demografischen Wandels werden diese Themen in Zukunft eine große Rolle spielen.

Für die Bezirksvertretung bewerben sich: Jürgen Wettingfeld, Dr. Stefan Galke, Thilo Forkel, Christine Tagoe, Rolf-Bernd Keusgen, Björn Bunse, Birgit Christ, Miép Tiefers, Ruth Heidfeld

## GRÜNE

**Elvira Gergis** (WB-0-Glockenspitz)

• 22.11.1960, geschieden, ein Sohn, Rechtsanwaltsfachangestellte  
Etablierung neuer Wohnformen, gerade um älteren Menschen die Möglichkeit zu geben, im Alter möglichst in einer gewohnten Umgebung zu wohnen und dort aktiv am sozialen Leben teilzunehmen. Barrierefreie und grüne Umgestaltung des öffentlichen Raumes.  
Ich stehe für eine Zusammenarbeit und einen Zusammenhalt der Gesellschaft, um gemeinsam eine lebenswerte Zukunft unseres Bezirks zu gestalten.



**Axel Müller** (WB-0-32)

• 10.04.1964, verheiratet, zwei Kinder, Inklusionsbeauftragter DFB Stiftung Sepp Herberger  
Sauberkeit im Bezirk: Besonders die Containerstandorte werden nicht genügend geleert und nicht regelmäßig gereinigt. Radwege müssen in Teilbereichen dringend saniert werden. Außerdem müssen noch zahlreiche Bordsteine abgesenkt werden für Menschen mit Handicap bzw. ältere Menschen. Damit endlich auch mehr Augenmerk(auch finanziell) auf die Außenbezirke wie Oppum gelegt wird. Der politische Schwerpunkt liegt mir (auch finanziell) zu sehr auch die Stadtmitte. Bei den Großprojekten geht es in der Regel immer um Stadtmitte. Es wurde zwar seinerzeit vom OB geäußert, dass jetzt die Bezirke mal dran wären, aber passiert ist so gut wie nichts.



Für die Bezirksvertretung bewerben sich: Elvira Gergis, Axel Müller, Jonas Stickelbroeck, Ursula Gast  
Leerstände in Oppum-Mitte verringern; O/Li inklusiver und barrierefreier gestalten, verstärkte Absenkungen Bürgersteige z.B. Werkstättenstr./Ecke Maybachstraße; Weiterer Ausbau und Sanierung von Radwegen

## DIE LINKE

**Franz Bischof** (WB-0-Glockenspitz)

• verheiratet, zwei Töchter und einen Sohn, Möbeltischler  
Glinholzstr. und Buddestr. sollen fahrradfreundlich an die neue Promenade angebunden werden.  
Ich will den sozialen Zusammenhalt in Oppum stärken: Mit Jugendzentrum und schönen öffentlichen Plätzen.



**Corinna Hinz** (WB-0-32)

• ledig, keine Kinder, Nachhilfelehrerin, 22.01.1967  
Die Belegung des Schönwasserparks durch Gastronomie im Haus Schönwasser. Mehr städtische finanzielle Förderung für den Ganzttag an der Geschwister-Scholl-Schule.  
DIE LINKE steht für Vielfalt, Kultur und Solidarität. Aus vollem Herzen unterstütze ich die linke Forderung, für Kinder und Jugendlichen deutlich mehr Geld auszugeben.



Für die Bezirksvertretung bewerben sich: 1. Franz Bischof, Mahir Yükses, Nesrin Kozan, John Scholten  
Unsere Ziele: 1. Neue Radwegen auf Rote Erde statt auf Asphalt, 2. Oberstufen-Zentrum im Kolleg Glockenspitz - Krefelder Gesamtschulen kooperieren, es erhöht die Qualität des Abis

## DIE PARTEI

**Arne Hoevel** (WB-0-Glockenspitz)

• 09.09.1975, verheiratet, bald drei Kinder, Studienrat/Lehrer  
Für mich gilt unumstritten: Zukunft ist für alle gut. Daher: Oppum für das Volk!  
Wenn Sie mir vertrauen: Nach der Wahl verspreche ich das gleiche wir vor der Wahl.



**Silas Fungler** (WB-0-32)

• 30.08.1999, ledig, keine Kinder, Student.  
Wir wollen Krefelds Osten als Fungler-Clan stärken, nach einem erfolgreichen Werbefeldzug für Clans in den Wahlbezirken, notfalls in Einzelgesprächen.  
Wenn Sie an die Vorzüge eines freundlichen, entschlossenen Clans glauben, der nur mit fairen und versteuerten Schutzgeldforderungen arbeitet, wird alles gut.



## FDP

### Claudia Heitmann

(WB-0-Glockenspitze)

• 53 Jahre, verheiratet, drei Kinder, Hausfrau  
Neues Stadtteilzentrum für Oppum - diese Idee ist für uns ein „neuer Generationenvertrag“. Weil ich in den Plänen von Kirche und Caritas die Entwicklung vom Oppumer Festplatz sehe, dass endlich die sogenannte Oppumer Mitte Realität wird.



### Richard Collings (WB-0-32)

• 22 Jahre ledig, keine Kinder, Student  
Endlich darüber sprechen, dass wir leisere Züge brauchen. Die Technologie dafür ist schon lange vorhanden! Es ist weder städtebaulich noch menschlich vertretbar, die Folgen des Lärms auf Anwohner abzuladen und nur das Allermindeste zu tun.



### Alexander Raitz von Frenz

(BV-0/L)

• 49 Jahre, ein Kind, Wirtschaftsingenieur u. IT-Berater  
„Wiederbelebung des Linner Ortskerns (Winkmannshof, Museumscafe); Mitgestaltung des Stadtteilzentrums Oppum; Verkehre in geordnete Bahnen bringen und Lärm / Umweltbelastungen reduzieren“



Für die Bezirksvertretung O/L bewerben sich: Alexander Raitz von Frenz, Claudia Heitmann, Peter Radtke, Richard Collings

## SPD

### Karin Späth (WB-0-Glockenspitze)

• 11.07.1949, verheiratet, drei Kinder, Industriekauffrau  
Keine weitere Verdichtung der



Breitenbachstraße; Neuregelung der Zuwegung des DB Betriebswerk; Keine zusätzliche verkehrliche Belastung des Ortszentrums „Unser Stadtteil hat sich in den letzten Jahren positiv entwickelt und zum Vorteil verändert. Ich habe Oppum im Blick und möchte mit Ihnen weiter daran arbeiten.

### Sabine Fochler (WB-0-32)

• 15.09.1966, verheiratet, zwei Kinder, Industriekauffrau  
Oppum steckt im Verkehrsinfarkt, wir brauchen Lösungen um Kinder auf dem Weg zur Kita/Schule sicherer zu machen und um die Mobilität unserer älteren Mitbürger zu fördern und zu gewährleisten  
„Unser Stadtteil mit seinen liebevollen Besonderheiten liegt mir am Herzen. Ich stehe für Respekt, Wertschätzung, Transparenz und Bürgerbeteiligung.“  
#oppumgehtbessergemeinsam



### Ercüment Ak (BV-0/L)

• 09.05.1978, verheiratet, zwei Kinder, Director of Sales Europe für ein international agierendes Möbelunternehmen  
Bezahlbarer Wohnraum, Aufwertung des Schönwasserparks als Begegnungsstätte, Realisierung eines Jugendzentrums in Linn, Schutz des historischen Stadtkerns in Linn



Für die Bezirksvertretung bewerben sich: Ercüment Ak, Nicole Ertürk, Ismail Ertürk, Sabrina Belles, Mark Ulrich, Lisa Bahne, Simon Scholl, Simone Kahraman, Bülent Alat, Ricarda Ulrich, Müge Ak

## UWG

### Rita Lübbers

(WB-0-Glockenspitze)

• 08.02.1967, geschieden, eine Tochter,



Textilmaschinenführerin Verkehrsumleitung auf der Breitenbachstraße, in Bezug auf den LKW-Verkehr zum Ausbesserungswerk der DB. Die Anwohner dieser Straße haben ein Recht auf größtmögliche Sicherheit und Wohnqualität. Der 13. September 2020 ist Ihr Wahltag, die Umsetzung mit mir konsequent einzuleiten. Packen wir es an!

### Ursula Ludwigs (WB-0-32)

• 16.10.1940, verwitwet, zwei Kinder, Friseurmeisterin  
LKWs benötigen Platz. Das Gewerbegebiet Oppum Hafelsstraße, Untergath bietet sich an, Stellplätze inklusive sanitären Anlagen für Fernfahrer, gegen geringe Gebühr, zu schaffen. Die Parkplatznot in den Wohngebieten, würde zur Entlastung führen. Der 13. September 2020 ist der Stichtag zu meiner Wahl. Geben Sie LKW-Fahrern eine gebührende Ruhephase, denn sie versorgen uns täglich!



Für die Bezirksvertretung bewirbt sich außerdem: Andreas Peschkes

## WIR

### Holger Michael Gebel

(WB-0-Glockenspitze)

• Jahrgang 1973, verheiratet, ein Kind, Chemikant  
Die derzeitige und zukünftige Verkehrsentwicklung, sowie sinnvolle, für Mensch und Tier nützliche und wertvolle Begründung sind 2 wichtige Themen. Wir Krefeld möchte auf breiter Basis und vor allem überparteilich gute Ideen auch für Oppum sammeln, vertreten und umsetzen. Dazu laden wir alle ein.



### Karin Mast (WB-0-32)

• 26.02.1944, verwitwet, zwei Kinder, sieben Enkelkinder, zwei Urenkel, früher



u. a. Fremdsprachenkorrespondentin, jetzt Rentnerin mit Minijob als Sekretärin  
Oppum ist eine einzige Durchgangsstraße. Mehr Begegnungsräume für Jung und Alt, Entschleunigung durch gestalterische Maßnahmen und viel Platz für Kinder. Mit dem basisdemokratischen Instrument von Zukunftswerkstätten möchte ich mit interessierten Bürger\*innen Konzepte für ihr Wohnumfeld erarbeiten.

## WUZ

### Jannik van Meegen

(WB-0-Glockenspitze)

• 27 Jahre, ledig, keine Kinder, Lehrer  
Die Gesamtschule weiterentwickeln, ohne dass die Schule zu einer Lernfabrik mutiert. Schulhöfe, und Kindergartenhöfe von Asphalt befreien. Mehr Plätze für Jugendliche. Weil ich in 20 – 30 Jahren noch für das geradestehen muss, was ich jetzt mitentscheide. Zukunft sollte von denen gestaltet werden, die es betrifft.



### Jennifer Görtzen (WB-0-32)

• 30 Jahre, verheiratet, zwei Söhne, Tanzlehrerin ADTV (IHK)  
Schulwegsicherung, Ausbau des Glasfasernetzes, Straßenschäden, Straßenlärm



Für die Bezirksvertretung bewerben sich: Hartmut Deus (68 Jahre, ledig, keine Kinder, Rentner), Jennifer Görtzen, Jannik van Meegen, Sieglinde Lyhsy-van Meegen

## AFD

Für die Bezirksvertretung Oppum/Linn stehen mit Frank Wübbeling, Hauke Finger und Björn Janberger auch drei Mitglieder der AfD zur Wahl.

// FIRMENPRÄSENTATION: AUS DER KREFELDER WIRTSCHAFTSWELT

## SIEBEN FUSSBALLFELDER – ÜBER 50.000 QUADRATMETER: DAS NEUE MERCEDES HERBRAND NUTZFAHRZEUG-CENTER

**Nach 22 Monaten Bauzeit, hat das Nutzfahrzeug-Kompetenzcenter in Krefeld-Fichtenhain der Herbrand Gruppe im Februar diesen Jahres, den Betrieb aufgenommen.**

Neben vieler weiterer Vorteile bietet der neue Betrieb vor allem eins: viel Platz. Für die Nutzfahrzeugkunden ausreichend Park-, Rangier- und Auslauflächen und für das Unternehmen ausreichend Fläche, um seinen Kunden den besten Service und eine große Fahrzeugauswahl neuer und gebrauchter Van, Transporter, Lkw und Wohnmobile präsentieren zu können.

### WILLKOMMEN IM NEUEN SCHAURaum



*Die Geschäftsführer der Herbrand Gruppe (v. l.) Richard Lacek-Herbrand und Sven Holtermann, freuen sich über den geglückten Betriebsstart.*

Schauraum werden die Kunden durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Verkauf und Werkstattservice gemeinsam begrüßt.

### WERKSTATT-SERVICE FÜR VANS, TRANSPORTER, LKW UND BUSSE

Die gemeinsam mit Experten der Daimler AG konzipierte Lkw-Werkstatt ist, genau wie im Transporter-Service, auf die Optimierung aller Abläufe ausgelegt. Zwei Stempelhebebühnen ermöglichen dem Team komplette Sattelzugmaschinen bis zu einem Gewicht von 95 Tonnen zu heben und die zeitoptimierte Bearbeitung aller sechs Achsen. Und falls ein Fahrzeug einmal nicht innerhalb der verlängerten Öffnungszeiten von 7.00 bis 22.00 Uhr fertiggestellt werden kann, stehen für die Fahrer zwei Schlafräume kostenfrei zur Verfügung.

Eine weitere Besonderheit ist der Dacharbeitsplatz, um die Instandhaltung der im Lkw- und Busdach verbauten Technik, wie z. B. Dachklimaanlagen für das Werkstatt-Team zu erleichtern und somit sicher und effizient zu gestalten. In der Zubehör- und Karosserie-Aufbauhalle stehen vier Arbeitsplätze z. B. zur Nachrüstung von Hydraulikanlagen und Abbiegesystemen zur Verfügung.

In einem eigenen Gebäudetrakt des Nutzfahrzeug-Centers befindet sich die Transporter-Werkstatt, die mit Stempelhebebühnen in unterschiedlichen Gewichtsklassen bis zu 6,5 Tonnen ausgestattet ist und über eine 3D-Achsvermessungsbühne verfügt. Darüber hinaus bietet die moderne Dialogannahme dem Kunden

die Möglichkeit bei der Begutachtung seines Fahrzeuges dabei zu sein.

### GROSSES ANGEBOT AN VANS, TRANSPORTERN, LKW UND WOHNMOBILEN

Auch das Verkaufsteam freut sich darauf, Kunden und Interessenten die moderne Ausstattung des neuen Centers präsentieren zu dürfen. In der großzügigen Fahrzeugausstellung im Schauraum und Außenbereich, stehen für Kunden Neufahrzeuge und sofort verfügbare Transporter-Vorführwagen von Citan über X-Klasse, V-Klasse & Sprinter, bis hin zu Wohnmobilen der Marke Frankia bereit. Viel Platz auf über 50.000 m<sup>2</sup> - auch für die schweren Nutzfahrzeuge. Ob Atego, Arocs, Actros oder Fuso Canter, das erfahrene Lkw-Verkaufsteam findet für jede Anforderung die passen-



Bei der architektonischen Planung des neuen Betriebes wurden in allen Bereichen die speziellen Anforderungen von schweren Lastwagen, Omnibussen, Wohnmobilen und Transportern berücksichtigt. Im großen, gläsernen Kundenempfangsbereich und



*Die operative Führung in Krefeld-Fichtenhain: v. l. Jos Vaessen (Geschäftsführer Service), Lucas Degen (Verkaufsleiter Transporter) und Eckhard Prewitz (Verkaufsleiter Lkw).*



*Lkw-Werkstatt mit Stempelhebepöhlne für komplett beladene Sattelzüge bis 95 Tonnen.*



*Der 800 m<sup>2</sup> große Schauraum bietet viel Platz für Vans, Transporter und Reisemobile.*

## FACHKOMPETENZ AUF ÜBER 50.000 m<sup>2</sup>

1. Einfahrt zum Gelände
2. Gebrauchtfahrzeugausstellung
3. Kundenparkplätze
4. Transporterausstellung
5. Transporterwerkstatt
6. Kundeneingang
7. Kundenempfang und Schauraum
8. Ersatzteillager
9. Lkw-Werkstatt
10. Kundenparkplatz Lkw
11. CharterWay & Van Rental Mietfahrzeuge
12. Waschanlage & Aufbereitung
13. Herbrand Räderlager (ab Oktober 2020)



Ausreichend Platz auf 55.000 m<sup>2</sup>. Die Dachflächen wurden für 1.900 Photovoltaik-Module genutzt.

de Fuhrparklösung. Für einen kurzfristigen Fahrzeugbedarf (z. B. Saisongeschäfte, einen kurzfristigen Auftrag oder bei Fahrzeugausfall), stehen in Fichtenhain Transporter und Lkw Mietfahrzeuge bereit.

Auch bei den Transporter-Gebrauchtfahrzeugen nutzt Herbrand die große Gelände- fläche und präsentiert in Krefeld-Fichtenhain mehr als 120 gebrauchte Vans und Transporter mit dem Junge Sterne Qualitätssiegel.

### NACHHALTIGE ENERGIEVERSORGUNG

Die Stromversorgung des gesamten Standortes erfolgt jetzt in den Sommermonaten, über 1.900 auf den Dachflächen angebrachte Photovoltaik-Modu-



Marc Heijster (Verkaufsberater) und Georg Jeuken (Verkaufsleiter) präsentieren die neuesten Frankia Reisemobil-Modelle.

le, vollständig autark. Auch bei der Heiz- und Kühltechnik setzt Herbrand auf eine nachhaltige Versorgung. 42 Erdsonden sorgen mittels Wärmepumpen in den Wintermonaten für eine Beheizung des Centers. In den Sommermonaten erfolgt

die Klimatisierung ebenfalls über die Erdsonden durch eine sogenannte freie Kühlung.

### MIT FRANKIA WOHNMOBILEN DAS BESONDERE ERFAHREN

Mit dem Wohnmobil-Hersteller Frankia, dessen Fahrzeuge auf

den Fahrgestellen von Mercedes-Benz aufbauen, bieten Herbrand seinen Kunden ein breites Wohnmobilsortiment für jeden Anspruch. Vom Leichtgewicht auf 3,5 Tonnen-Basis bis zum Raumwunder und Luxusliner.

### 22 MONATE IN 136 SEKUNDEN

Weitere Informationen und Bilder zum neuen Nutzfahrzeugcenter in Krefeld-Fichtenhain sowie einen Zeitrafferfilm, der die 22-monatige Bauphase in 136 Sekunden darstellt, finden Sie auf der Homepage unter:

[www.herbrand.de/fichtenhain](http://www.herbrand.de/fichtenhain)

## AUSBILDUNG MIT ZUKUNFTSPERSPEKTIVE IN DER HERBRAND-GRUPPE

**Um den Einstieg ins Berufsleben optimal zu gestalten, findet bei Herbrand in den ersten Ausbildungswochen jedes Jahr eine dreitägige Einführungsveranstaltung statt.**

Im Fokus stehen zum einen das Kennenlernen der Auszubildenden untereinander und zum anderen verschiedene Schulungsbausteine. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation wurden die fast 60 neuen Auszubildenden in diesem Jahr in zwei Gruppen aufgeteilt. Somit fand die Einführungsveranstaltung für beide Gruppen jeweils

an zwei Tagen in der Jugendherberge Duisburg Sportpark statt. „Uns ist es wichtig, die jungen Menschen zum Start ihrer Ausbildung optimal auf die Arbeitswelt vorzubereiten, sodass wir ein Konzept entwickelt haben, das es uns ermöglicht, auch in Zeiten der Pandemie und unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen eine Einführungsveranstaltung – wenn auch in diesem Jahr verkürzt – stattfinden zu lassen“, so Daniel Hennig, kaufmännischer Leiter der Herbrand-Gruppe. Wie vielsei-

tig die Ausbildung im Hause Herbrand ist, zeigt bereits das Angebot der Ausbildungsberufe: Kfz-Mechatroniker für Pkw oder Nfz (m/w/d), Automobilkaufmann (m/w/d), Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d), Kaufmann für Büromanagement (m/w/d), Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung oder

Systemintegration (m/w/d) und Kaufmann für Marketingkommunikation (m/w/d). Darüber hinaus bietet die Unternehmensgruppe die dualen Studiengänge Bachelor of Arts (FH) Betriebswirtschaft + Kaufmann für Büromanagement (m/w/d), Bachelor of Science (FH) Wirtschaftsingenieurwesen



# IMPRESSUM

96/82

**Herausgeber,**  
**Anzeigenleitung/Produktion**  
 PRINT/MEDIA.Management  
 Ursula Kölker  
 Hüttenallee 237 c, 47800 Krefeld  
**info@printmedia-man.de**  
**www.lifejournale.de**  
 Telefon: 02151 51626-16  
 Mobil: 0174 9295330  
**Redaktionsbüro für:**  
 • **bockumlife@web.de (13.000)**  
 • **oppumlife@web.de (7.000)**  
 • **linnlife@web.de (4.000)**  
 Am Badezentrum 128, 47800 KR  
**Layout/Gestaltung für BO/LI/O**  
 Wolff Kommunikation GmbH  
 www.wolff-kom.de

Medien-Kooperation mit  
 Stümgies Verlag und Vertrieb:

- **hüls life (8.000)**
- **kempen life (8.000)**
- **st. tönis life (11.000)**

Telefon 0177 6426399  
**nächste Ausgabe:**  
**KW 44/20 – 30.10.2020**  
**Anzeigenschluss: 16.10.2020**

Für vom Herausgeber gestaltete Anzeigen, Logos, Texte und Fotos besteht Urheberrecht. Eine Weiterverwertung bedarf der Rücksprache und schriftlichen Genehmigung. Die inhaltliche Verantwortung von gelieferten Anzeigen, Texten, Logos und Fotos obliegt dem Inserenten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Der Herausgeber behält sich vor, namentlich gekennzeichnete Berichte, die nicht unbedingt die Meinung der Redaktion widerspiegeln, zu veröffentlichen. Ein Veröffentlichungsanspruch und Rücksendung auf unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos besteht grundsätzlich nicht. Irrtümer vorbehalten.

## SV OPPUM WIRD 110 JAHRE

Ende des Jahres ist es so weit. Der SV Oppum feiert sein 110-jähriges Bestehen. Angefangen hatte alles im Jahre 1910 als FC Concordia. Die ersten Transparente sind schon auf der Anlage platziert. Wie genau die Feierlichkeiten aussehen werden, lässt sich

aktuell aufgrund der Corona Pandemie noch nicht genau sagen. Es soll im Dezember eine Geburtstagsparty im Sportpark stattfinden. „Aber wir müssen natürlich die weitere Entwicklung bezüglich Corona abwarten“, sagt der Vorsitzende Axel Müller weiter.

[vbkrefeld.de/jungeleute](http://vbkrefeld.de/jungeleute)



**Unser wichtigstes Investment: die nächste Generation**

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

Wir begleiten dich auf deinem Weg und haben für jedes Alter das passende Konto. So kannst du dich voll auf das konzentrieren, was dir in deinem Leben wirklich wichtig ist.

Du planst ein Auslandsjahr? Dein erster eigener Urlaub mit deinen Freunden steht vor der Tür? Dann nutze die Vorteile unserer kostenlosen Kreditkarten und kostenlosen Konten für junge Leute.



**Volksbank Krefeld eG** 

# DIE GESUNDE ECKE!



## Gesundheitsthemen von Dr. Hacker

### COVID-19 UND INFLUENZA – EIN GEFÄHRLICHER MIX!

Bekannt ist, dass die Corona-Infektionszahlen im Moment europaweit ansteigen. Darüber hinaus sind neue Wellen von COVID-19 im Winter sehr wahrscheinlich. Die Experten warnen jetzt schon, dass gleichzeitig zirkulierende Influenza- und Rhino-Viren die Situation in der kalten Jahreszeit verschärfen.

Grippewellen starten bei uns in der Regel im Januar. Corona-Wellen sind offenbar jederzeit möglich. So hat zum Beispiel im Iran nach einer ersten Welle im März und vorübergehender Entspannung eine zweite Welle im Mai begonnen. Das Klima dort war zu dieser Zeit trocken und heiß, was Atemwegsinfektionen eher nicht begünstigt. Und dennoch kam es zu dieser zweiten Welle.

Anders als bei einer Grippe (Influenza) gibt es gegen den neuartigen Corona-Virus SARS-Cov-2 zudem keine nennenswerten sogenannte Herdenimmunität. Das heißt, bisher sind nur wenige Menschen im Vergleich zur Gesamtbevölkerung daran erkrankt und wieder genesen. Selbst in stark betroffenen Ländern wie Italien oder Frankreich geht man von nur vier bis fünf Prozent der Menschen mit potenziell neutralisierenden Antikörpern aus. Das neue Virus trifft also immer noch auf eine weitgehend ungeschützte Bevölkerung. Zusätzlich wird eine erneute Infektion von bereits genesenen COVID-19-Patienten durch mutierte Viren aktuell diskutiert. Erste Daten aus Hongkong, Belgien und den Niederlanden scheinen dazu vorzuliegen.

Die jetzt allgemein getroffenen Maßnahmen wie Reisebeschränkungen, Abstandsregeln, Mundnasenschutz,

verbesserte Hygiene sowie Tests bei Verdacht und Isolierung von Infizierten beugen auch einer Influenza-Ausbreitung vor. Positiv zu bewerten sind erste Hinweise darauf, dass gehäufte Erkrankungen mit einem Atemwegsvirus dem Ausbruch mit einem weiteren Virus entgegenwirken könnten.

In diesem Jahr ist die gute Vorbereitung auf eine Grippewelle durch eine Grippeimpfung aus den vorher genannten Gründen besonders zu empfehlen und für Risikogruppen sogar dringend notwendig! Dazu zählen Senioren, Schwangere und Menschen mit einer chronischen Grunderkrankung, die alle nicht selten einem schweren Grippeverlauf unterworfen sind. Die von der Weltgesundheitsorganisation WHO empfohlenen Influenza-Impfraten von mindestens 70 Prozent der Bevölkerung wurden leider bisher in den wenigsten Ländern erreicht.

Ihre Apotheke vor Ort berät Sie gern in allen Fragen zur Vorbeugung gegen eine Grippe oder das Corona-Virus und empfiehlt Ihnen in diesem Jahr ganz besonders, sich gegen die Grippe impfen zu lassen. Sprechen Sie dazu mit Ihrem Arzt des Vertrauens.

Bleiben Sie gesund!  
 Herzlichst Ihr

*Andreas Hacker*

Dr. Andreas Hacker  
 info@hildegardis-apotheke.com

